

## **Gegenüberstellung der „Integrativen Therapie“ und der Therapie über Rezeptabrechnung:**

### „Integrative Therapie“ bedeutet:

Die in die pädagogische Tagesbetreuung des Kindergartens integrierten therapeutischen Hilfen und Förderangebote beinhalten weitaus mehr als die bloße räumliche Anbindung der Therapie an die Institution Kindertagesstätte und die bloße räumliche Nähe zum Kindertagesstättenalltag.

Die in die pädagogische Tagesbetreuung der Kindertagesstätte integrierten therapeutischen Hilfen und Förderangebote stellen einen Beitrag zur Herstellung und Gewährleistung aber auch zur Differenzierung und Individualisierung der Gesamtqualität pädagogischer Förderung beeinträchtigter und nichtbeeinträchtigter Kinder dar.

Integrierte Therapie ist ein Teil der interdisziplinären Förderung, die in dem neuen Sozialgesetzgebungsbuch IX(SGBIX), das unter anderem die Verbindung der unterschiedlichen Kostenträger für eine Leistung zum Ziel hat, als Komplexleistung bezeichnet.

- Kontinuierliche Zusammenarbeit und förderliche Kommunikationsprozesse der Therapeutinnen, Mitarbeiter/innen und Eltern (z.B.: Reflexion, Elterngespräche, Förderpläne, Beobachtungen)
- Keine Selektion bzw. Isolation von Kindern mit Förderbedarf, sondern Therapie mit einem Freund erleben
- Im Gruppenalltag integriert kann Therapie in allen Lebenssituationen ermöglichen
- Alle Kinder profitieren von Therapiesituationen unter dem Aspekt gemeinsamer Alltagserfahrungen während entsprechender Aktivitäten
- Der ganzheitliche integrative Ansatz wird erlebbar, dass heißt, die Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit im Sinne der Kooperation, Beratung und Begleitung mit dem Ziel, die Teilnahme und Teilhabe aller Kinder am Gruppengeschehen und ihre Beteiligung im Sinne des gemeinsamen „Miteinanderspielens“ und „Voneinanderlernens“ sicherzustellen.

## Über Rezept abrechnen kann bedeuten:

- Die Integrationskinder wären im Kindertagesstättenalltag terminlich eingebunden und in ihrem Spiel unterbrochen. Somit können sie sich in der Gruppe durch ständige „Neuanläufe“ nicht adäquat integrieren.
- Fachaustausch mit den pädagogischen Fachpersonal sowie Zeiten für Elternarbeit müsste separat eingekauft werden.
- Therapieräume sind erforderlich
- Unterstützung der Eltern zur Einholung von Rezepten der jeweiligen Ärzte
- Integrationskinder erleben vermutlich keinen „normalen“ Ablauf in ihrem Kindertagesstättenalltag durch „Unterbrechungen“ ihrer Tätigkeiten mit anderen Kindern
- Verlust der Partizipation der Kinder
- Verschiedene unterschiedliche, fremde Menschen in den einzelnen Gruppe verunsichern die ganze Gruppe und bringen Unruhe und Irritation  
(Bei 20 Integrationskindern mit unterschiedlichen Therapeut/innen und unterschiedlichen Therapiebedarfen ergeben sich eine Vielzahl von Personen zusätzlich in den Gruppen)
- Veränderung unserer Konzeption und einzelner Qualitätsstandards
- Qualitätsverlust der Einrichtung, denn Integration beinhaltet lt. unserer Konzeption die integrative Therapie als Basissäule für die Integration in unserem Hause

Wir stehen einer therapeutischen Versorgung über Rezept aus gegebenen benannten Gründen sehr kritisch gegenüber und möchten anregen, die bisherige Gelder für dieses Jahr weiterhin mit einer Praxis als Anbieter für die integrative Therapie zu nutzen.

Diese Zeit kann genutzt werden um eine realisierbare Lösung mit den Kostenträgern (SA u.JU) sowie den Krankenkassen und der Stadt Nienburg als Träger der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ zu entwickeln. – Wir sind offen für „Neues“ und werden uns aktiv an diesem Prozess beteiligen.